



### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:	AGIP Blasia S 460
Art und Gebrauch des Produktes:	Industriegetriebeöl
Firmenbezeichnung:	Eni Schmiertechnik GmbH
Anschrift und Telefonnummer:	Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442
Auskunftgebender Bereich:	Herr Friese (Ulrich.Friese@agip.de), Sicherheitsingenieur/Abt. Anwendungstechnik Tel. 0931/900 98-0 (während der Geschäftszeit) Tel. 0931/900 98-0 (Anrufbeantworter)

### 2. Mögliche Gefahren.

Einstufung des Stoffs oder Gemisches:	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG. Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt. 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt. 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. R52/53
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Das Produkt ist ein Wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben. Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.
Kennzeichnungselemente:	
Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:	Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (1999/45/EG) und GefStoffV inkl. RL 1272/2008/EG (1. CLP-ATP) kennzeichnungspflichtig.
R-Sätze:	R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
S-Sätze:	S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
Sonstige Gefahren:	Das Produkt enthält nachweislich keine organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX), Nitrate, Schwermetallverbindungen und Formaldehyd. Dieses Produkt wird i. a. nicht unverdünnt, sondern als Lösung oder Emulsion in Wasser angewandt.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	
PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Chemische Charakterisierung:	Gemische
Beschreibung:	Zubereitung aus Syntheseölen mit Additiven.
Gefährliche Inhaltsstoffe/ Gefahrenhinweise/%-Bereich:	Aromatisches Amin, alkyliert, 1 - 2,4%; R52/53; vertraulich Phenolderivat, 0,1 - 1%; R53; vertraulich Ölsäure-Derivat, 0,1 - 1%; Xn R20; Xi R38-41; N R50/53, EINECS 203-749-3 Phosphat-Ester-Derivat, <= 0,1%; Xi R36/38; N R51/53; vertraulich
Zusätzliche Hinweise:	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	
Allgemeine Hinweise:	Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produkt-haltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.
Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mind. 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Verschlucken:	Ärztlicher Behandlung zuführen.



Einatmen: Für Frischluft sorgen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Löschmittel:

- Geeignete: Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete: Wasser im Vollstrahl.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Bei Löscharbeiten: Umluftunabhängiges Atemgerät.

Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

### 7. Handhabung und Lagerung.

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.

Lagerklasse:

LGK (nach VCI-Konzept): 10 - brennbare Flüssigkeiten

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt als solches enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.



Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk, Handschuhe aus Neopren.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Butylkautschuk, Naturkautschuk (Latex)

Augenschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Körperschutz:

Arbeits-/Schutzkleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Allgemeine Angaben:

Aussehen:

Form:

Flüssig

Geruch:

Charakteristisch

Farbe:

Hellgelb

Zustandsänderung:

Pourpoint/Schmelzpunkt/-bereich:

Nicht bestimmt

Siedepunkt/-bereich:

Nicht anwendbar

Flammpunkt:

280°C (ISO 2592)

Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt

Selbstentzündlichkeit:

Nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr:

Nicht explosionsgefährlich

Dichte bei 15°C:

1,075 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51 757)

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:

Teilweise mischbar

Kin. Viskosität bei 40°C:

460 mm<sup>2</sup>/s (DIN 51 562)

## 10. Stabilität und Reaktivität.

Reaktivität:

Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



### 11. Toxikologische Angaben.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

An der Haut:

Keine Reizwirkung bekannt.

Am Auge:

Keine Reizwirkung bekannt.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### 12. Umweltbezogene Angaben.

Toxizität:

Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Bioakkumulationspotential:

Keine Angaben verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt löst sich (teilweise) im Abwasser; Gefahr für Funktion der Kläranlage.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Einstufung nach VwVwS 1999): schwach wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT:

Nicht anwendbar

vPvB:

Nicht anwendbar

### 13. Hinweise zur Entsorgung.

Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung:

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten. Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zu Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb in Verbindung.

Europäischer Abfallkatalog EWC:

(muss i. A. noch mit der Entsorger z. B. nach Abfallherkunft abgestimmt werden)  
13 02 06 - synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Leere Mehrwegbehälter können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen.  
EWC 15 01 02 bzw. 15 01 04

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### 14. Angaben zum Transport.

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB-Klasse:

--

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:

--



Marine pollutant:	Nein
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
ICAO/IATA-Klasse:	--
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar
Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften

### 15. Vorschriften.

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Einstufung nach VwVwS 1999): schwach wassergefährdend

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 31 aus der aktuellen Liste:

Keine enthalten

### 16. Sonstige Angaben.

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.

Relevante R-Sätze (für Komponenten aus Abschnitt 3):

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R36/38	Reizt die Augen und die Haut
R38	Reizt die Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben